



MARKTGEMEINDE SCHÖNKIRCHEN-REYERSDORF

GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2020



Wunderberg-Siedlung

Covid-19 Massentest

Vereinsförderung

www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at | marktgemeinde@schoenkirchen-reyersdorf.gv.at | 02282/2506

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber ist die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf,
Druck: Riedeldruck GmbH, Bockfließstraße 60, 2214 Auersthal

BÜRGERMEISTER & VIZEBÜRGERMEISTER

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein außergewöhnliches Jahr geht in wenigen Tagen vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Die Pandemie hat viele Veränderungen in unserem alltäglichen Leben gebracht und auch in unserer Gemeinde hat sich vieles geändert. Am 26. Jänner haben die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich stattgefunden. Das Ergebnis war ein Auftrag der Bevölkerung für Veränderungen in der Gemeindepolitik und wir wurden zum neuen Bürgermeister und Vizebürgermeister gewählt. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die wir übernommen haben und mit viel Herzblut und Engagement ausführen. Es ist uns wichtig, konstruktiv mit allen Mitgliedern des Gemeinderates an den Herausforderungen in unserer Heimatgemeinde zu arbeiten. Gemeinsam wollen wir nicht nur verwalten, sondern auch aktiv gestalten und so Schönkirchen, Reyersdorf und Silberwald noch lebenswerter machen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gemeinderäten und Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung in diesem Jahr recht herzlich bedanken.

Nachdem wir nun schon einige Monate in unserem Amt tätig sind, können wir auch zweifellos sagen, dass hinter diesem Erfolg auch ein sehr fleißiges Team an Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten steht. Wir möchten uns bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich für ihr kompetentes und unermüdliches Wirken im Interesse unserer Gemeinde, vor allem in diesen schwierigen Zeiten, bedanken.

Die Pandemie hat uns alle massiv eingebremst. Soziale Kontakte wurden stark reduziert, Geschäftslokale, Restaurants und ganze Geschäftszweige mussten zeitweise komplett schließen. Einige verlagerten Ihr Büro nach Hause ins Homeoffice und auch das Homeschooling ist an vielen nicht spurlos vorübergegangen. Wir alle mussten erst lernen mit dieser neuen Situation umzugehen. Natürlich werden sich alle diese Maßnahmen auch auf die Finanzen in unserer Gemeinde auswirken. Wir sind sehr froh, dass wir an den für unsere Gemeinde so wichtigen Projekten (Bauplätze Wunderberg und neue Bauhofhalle) trotzdem weiterarbeiten können und einer Umsetzung nichts mehr im Weg steht. Die finanziellen Mittel, welche wir für diese Projekte aufbringen, sind sehr gut angelegt. Wir werden für die Umsetzung auch trotz fehlender Ertragsanteile durch die Pandemie kein Fremdkapital benötigen. So wird es uns gelingen auch nach der Krise möglichst rasch wieder in einen ausgeglichenen Haushalt zu gelangen. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Vorgängern in der Gemeindeführung, aber auch bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten und Vorstandsmitgliedern für Ihren verantwortungsvollen

Umgang mit den Gemeindefinanzen und Ihren Einsatz bedanken.

Wir haben in diesem Jahr auch großartigen Zusammenhalt erlebt. Die Jugend hat sich im Lockdown um die Grundversorgung von gefährdeten Personengruppen gekümmert. Die Vereine und der Pfarrverband haben verantwortungsbewusst auf Zusammenkünfte verzichtet. Den großen Massentest am 12. und 13. Dezember konnten wir in guter Zusammenarbeit mit unseren Gemeindeärzten, der Feuerwehr und vielen freiwilligen Helfern professionell und ohne Probleme durchführen. Unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger haben sich in den letzten Monaten diszipliniert und vorbildlich verhalten.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bedanken.

Ob wir Corona in wenigen oder einigen Monaten überwinden, ist ungewiss. Dass wir diese Krise aber überwinden werden, davon sind wir überzeugt. Dennoch, wird heuer auch die Adventzeit im Schatten der Pandemie stehen, denn wir müssen weiterhin vorsichtig sein. Aber bei all der Vorsicht, dürfen wir niemals unsere Zuversicht verlieren. Denn Zuversicht brauchen wir, um den Weg aus dieser Krise gemeinsam und erfolgreich bestreiten zu können.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten wünschen.

Ing. Alexander Gary, BSc
Bürgermeister

Werner Kurz
Vizebürgermeister



AKTUELLES



COVID-19 MASSENTESTUNGEN

Am 12. und 13. Dezember fanden im Feuerwehrhaus die Covid-19 Massentests statt. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei unseren Gemeindeärzten Dr. Sommer-Wimmer und Dr. Kozlowsky, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz und den vielen freiwilligen Helfern bedanken, die so motiviert und professionell mitgearbeitet haben. Vielen Dank auch an alle, die an den Testungen teilgenommen haben und damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie geleistet haben, sondern auch Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren direkten Mitmenschen bewiesen haben. Es wurden 885 Tests durchgeführt. Dabei wurden 2 Personen mit einer Covid-19 Erkrankung gefunden.

GRÖßTE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE ÖSTERREICHS IN BETRIEB

Österreichs größte Photovoltaikanlage steht in Schönkirchen-Reyersdorf und wurde vor kurzem erfolgreich in Betrieb genommen. Die Zahlen sind beeindruckend: Auf der 13,3 Hektar großen Anlage werden bis zum Endausbau 45.000 PV-Module verbaut sein, die über 14 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen können. Das bedeutet eine jährliche Einsparung von über 10.000 Tonnen CO₂. Wir sind stolz darauf, dass diese Anlage – die ein beispielloses Nachhaltigkeitsprojekt darstellt und von OMV und VERBUND gebaut wurde – auf unserem Boden steht und somit auch eine Lösung für die Nutzung der besonderen Bodenflächen (ehem. Deponiegelände, Schottergruben, etc.) gefunden wurde.

TOPOTHEK – UNSERE GESCHICHTE GEMEINSAM IN ERINNERUNG BEHALTEN

Die Topothek ist ein kollaboratives Online-Archiv, das nun auch in unserer Gemeinde erstellt werden soll. Sie ist ein regionalhistorisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt. Topotheken gibt es bereits in mehreren Ländern Europas und in umliegenden Gemeinden (siehe www.topothek.at).

Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang. Es hat sich rund um den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit eine engagierte und interessierte Gruppe an Personen gebildet, die vorhandenes Bildmaterial sammeln und strukturieren, um es dann in das Online-Archiv Topothek zu integrieren (die Bildrechte bleiben dabei immer beim Eigentümer). In weiterer Folge soll auch privates Material integriert werden, um unsere Geschichte so detailliert wie möglich für die Ewigkeit festzuhalten. Ein entsprechender Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger folgt im kommenden Jahr gesondert.



AUS DEM GEMEINDERAT

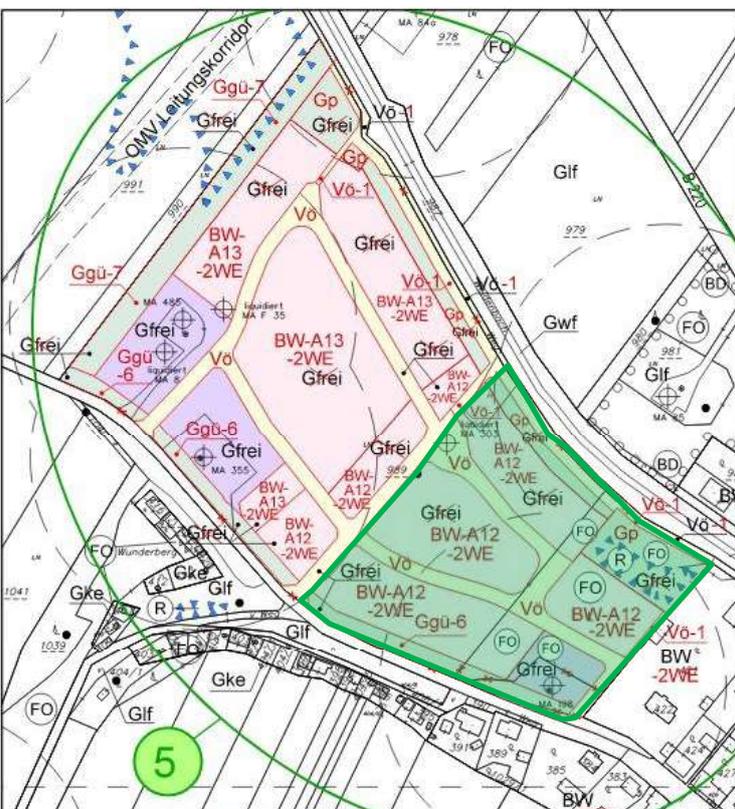
BAUPLÄTZE SIEDLUNG „WUNDERBERG“

Wie zuletzt berichtet, ist im August eine Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes in Kraft getreten, wonach bis Ende 2023 max. ein Hektar in Bauland gewidmet werden darf. Dies hätte für das Bauplatzprojekt am „Wunderberg“ zur Folge gehabt, dass in der 1. Phase nur 10 Baugrundstücke vergeben werden können. Doch die sehr intensiven Bemühungen durch die Marktgemeinde und zahlreiche Gespräche des Bürgermeisters mit den zuständigen Fachabteilungen und politischen Vertretern des Landes, waren offenbar erfolgreich. Der NÖ Landtag hat im Oktober dieses Gesetz noch einmal in Bezug auf die „Widmungsbeschränkung“ geändert. Eine erstmalige Widmung von Wohnbauland ist somit bereits in der 1. Etappe im Ausmaß von zwei Hektar (statt einem) möglich, wodurch ab Beginn 20 Baugrundstücke im neuen Siedlungsgebiet realisiert werden können. Das Gesetz trat Anfang Dezember in Kraft.

So konnten in der Dezember-Sitzung des Gemeinderates für den 2. Hektar entsprechende weitere Beschlüsse (Flächenwidmungsplan und Teilbebauungsplan) gefasst werden, welche jeweils einstimmig erfolgten.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 1. Dezember wurde einstimmig der Auftrag für die Vermessungsarbeiten im neuen Siedlungsgebiet an den Bestbieter (€ 29.640,00 inkl. MWSt.), das Vermessungsbüro DI Brezovsky, vergeben.

Verkaufspreis:



Die Verkaufspreise für alle gemeindeeigenen Baugrundstücke wurden mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ (Gegenstimmen PETER), mit Wirkung 01.01.2021, wie folgt festgesetzt:

Widmung Bauland: € 87,00 je m²

Anteil Widmung Grünland am gleichen Grundstück: € 44,00 je m²

Nach strenger Kalkulation ist es erfreulich, dass Verkaufspreise angeboten werden können, die deutlich unter den in Schönkirchen-Reyersdorf marktüblichen Preisen liegen. Auch im Regionsvergleich ist der Quadratmeterpreis sehr attraktiv, was eine „Abwanderung“ unserer Jungfamilien aus Kostengründen verhindern wird.

Festgehalten wird außerdem, dass 2021 erstmals seit vielen Jahren keine Erhöhung der Anschließungskosten im Vergleich zum heurigen Jahr erfolgt.

Der geplante Verkaufsstart ist im 1. Quartal 2021.

GRUNDSTÜCKERWEITERUNG „BAUHOF NEU“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf eines Grundstücks (7.567m²), welches unmittelbar neben dem Areal des neuen Bauhofes liegt. Mit einem Quadratmeterpreis von € 10,93 wird dafür der gleiche Preis bezahlt, wie zuletzt etwa für die Fläche hinter der Brunnengasse. Der Ankauf des Grundstücks ermöglicht eine leichtere Anfahrt und erspart die Notwendigkeit von zwei bisher geplanten



Zufahrtswegen.

PREKARIUM „LANDSPEIS“ – WIDERRUF

In seiner Juli-Sitzung genehmigte der Gemeinderat mit der LANDSPEIS GmbH ein Prekarium für die Aufstellung eines Verkaufscontainers für Lebensmittel in Silberwald (am bisherigen Standort des „MoSo“-Marktes). Nachdem die LANDSPEIS GmbH bis dato keine betriebliche Tätigkeit ausübt, wurde einstimmig beschlossen das Prekarium zum 31.12.2020 (zweimonatige Kündigungsfrist) zu widerrufen. Es wird bedauert, dass die LANDSPEIS GmbH – trotz intensiver Bemühungen von Seiten der Marktgemeinde – das Interesse an dem Standort verloren hat. Um eine Nahversorgung im Ortsteil Silberwald zu ermöglichen, wird nach anderen möglichen Betreibern weiter Ausschau gehalten.

AUS DEM GEMEINDERAT



TEILNAHME „LEADER“-REGION 2021-2030

Die LEADER Region Weinviertel Ost hat sich in den letzten Jahren als Plattform und Netzwerkstelle für die Regionalentwicklung im östlichen Weinviertel etabliert. Von den verschiedenen Initiativen hat unsere Marktgemeinde zuletzt bereits profitiert (z.B. modernisierte Gemeinde-Website, Imagevideo & -fotos, Zuzüglermappe, etc.). Andere Möglichkeiten wie geförderte Fitnessgeräte oder die „Topothek“ wurden in den vergangenen Jahren zwar nicht genutzt, zukünftig will die Gemeinde aber vermehrt Förderprojekte von LEADER nutzen.

Mit der Teilnahme am LEADER-Programm wird der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht und diese Vereinbarung gilt auch für sämtliche Förderprogramme, Fonds und Initiativen der Europäischen Union (alleine über das LEADER-Förderprogramm der EU konnten in den vergangenen Jahren rund € 17 Mio. an Fördermitteln in das östliche Weinviertel geholt werden).

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1,50 je Einwohner mit Hauptwohnsitz (Indexanpassung lt. VPI 2015).

Mit den Stimmen von ÖVP & SPÖ (Gegenstimmen PETER) wurde die weitere Teilnahme am LEADER-Programm für 2021-2030 beschlossen.

GEMEINDEWOHNBAUFÖRDERUNG

Das Ansuchen auf Gemeindewohnbauförderung in Höhe von 10% der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 369/2, KG Schönkirchen, wurde einstimmig genehmigt.

SUBVENTIONSANSUCHEN

Folgende Subventionen wurden den Ansuchen entsprechend und jeweils einstimmig beschlossen. Die Beträge sind widmungsgemäß zu verwenden und durch Rechnun-

gen nachzuweisen.

Freiwillige Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf: Bedarfsanforderung € 30.500. Mit diesem Betrag sind sämtliche Aufwendungen wie Treibstoff, Versicherungen, Strom, Gas, Instandhaltung der Fahrzeuge, Ergänzung der Ausrüstung und Bekleidung, Instandhaltung des Feuerwehrhauses usw. abzudecken.

Musikverein Schönkirchen-Reyersdorf: € 6.500, wovon € 1.500 für die Förderung der Jungmusiker zu verwenden sind.

Theaterverein Schönkirchen-Reyersdorf: € 2.500 für die Sanierung der Heizung im Lagerraum für Requisiten.

TTC Schönkirchen-Reyersdorf (Tischtennis-Club): € 400.

NÖ Bildungs- und Heimatwerk, Ortsstelle Schönkirchen-Reyersdorf: € 600.

Jugendtreff „BUDE“: € 500.

Pfarrre Schönkirchen-Reyersdorf: Die Erneuerung der Deckenverkleidung und der Deckenbeleuchtung im Pfarrsaal, mit geschätzten Gesamtkosten von ca. € 5.000, wird mit 50 % der Materialkosten, max. € 2.500, subventioniert.

Die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf bedankt sich bei allen örtlichen Vereinen und Körperschaften, sowie der Pfarrre, für deren Engagement in einem speziellen und äußerst herausfordernden Jahr 2020. Es bleibt zu hoffen, dass im kommenden Jahr das Vereinsleben und möglichst viele der beliebten Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.





FINANZEN

In der Sitzung am 15.12.2020 wurden der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 und der Haushaltsvoranschlag 2021 vom Gemeinderat genehmigt.

Die angespannte Wirtschaftslage wirkt sich natürlich auch auf die Gemeindefinanzen aus. Im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wurden bereits Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen von ca. EUR 259.000 berücksichtigt. Auch bei anderen Einnahmekonten können im Haushaltsjahr 2020 die veranschlagten Zahlen nicht erreicht werden.

Beim Haushaltsvoranschlag 2021 wirft die „Corona-Krise“ ihre Schatten voraus. Die Einnahmen bei den Abgabenertragsanteilen werden mit knapp EUR 1.500.000,00 auf den Stand von 2017 sinken, bei der Kommunalsteuer ist mit einem Rückgang von ca. 22 % zu rechnen. Dem gegenüber stehen steigende Ausgaben für das Gesundheitswesen und Sozialausgaben, welche im kommenden Jahr ca. EUR 900.000 betragen werden.

Die seit Jahren sinkenden Schulden bei Finanzunternehmungen ermöglichen uns auf Grund des geringeren Schuldendienstes einen größeren finanziellen Handlungsspiel-

raum.

Aktuell beträgt der Schuldenstand bei Finanzunternehmungen EUR 1.044.700 und wird zum Ende des nächsten Jahres EUR 922.000 betragen.

An Rücklagen sind derzeit EUR 4.800.000 vorhanden. Auf Grund dieser Zahlungsmittelreserven können die geplanten Vorhaben „Neuerrichtung Bauhof“ und „Ausbau Siedlungsgebiet Wunderberg“ im nächsten Jahr realisiert werden.

Für das kommende Jahr sind die Prognosen eher verhalten und die vollständigen Auswirkungen der „Corona-Krise“ sind nur schwer abzuschätzen. Es ist jedenfalls davon auszugehen, dass sich die finanzielle Lage für die Gemeinden durch Einnahmenausfälle spürbar verschlechtern wird.

Bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages war daher äußerst behutsam vorzugehen, um die Sicherstellung der Liquidität zu gewährleisten, die Umsetzung der geplanten Vorhaben nicht zu gefährden und unsere Gemeinde in keine finanzielle Schieflage zu bringen.



WIRTSCHAFT



Jahre später entwickelte ich die Idee weiter und baute noch ein Haus für unsere einjährige Nichte. Als unsere damals 8-jährige Tochter mich dann anbettelte, ihr auch so eine Höhle zu bauen, wurde mir bewusst wie stark das Bedürfnis von Kindern nach einem eigenen Rückzugsort ist, wo sie sich auch mal unbeobachtet fühlen können und selbst bestimmen dürfen, wer hineindarf und wer nicht.

Da wir selbst Eltern zweier Kinder sind, wissen wir aber auch was Eltern sich wünschen, nämlich: Gute Qualität, Sicherheit, spielerische Lernmöglichkeiten, einfache und schnelle Handhabung und etwas das Kinder auch mal länger als 5 Minuten beschäftigen kann.

Dieses Mal dürfen wir euch die Firma KuWiH aus Schönkirchen-Reyersdorf vorstellen. Eines dieser „Kinder und Wichtel Häuser“ wurde bereits für den Kindergarten angeschafft. Im folgenden Text stellt euch der Unternehmer Sam Regner sein innovatives Produkt vor:

SPIEL UND SPASS MIT KuWiH

Spiel und Spaß, sich geborgen fühlen, der Phantasie freien Lauf lassen und dabei auch noch spielerisch etwas Lernen...all das bietet KuWiH das „Kinder und Wichtel Haus“.

Selbst als Erwachsener bemerkt man die einzigartige Atmosphäre, die in diesem Spielhaus herrscht. Der angenehme Geruch von unbehandeltem Holz, der Höhlencharakter und die Tatsache, dass Geräusche von außen wie gedämpft darin wirken, lassen Groß und Klein schnell zur Ruhe kommen. Das Haus wurde extra so konzipiert, dass auch ein Erwachsener sich bequem darin hinsetzen kann, damit man zum Beispiel beim gemeinsamen Bücher Lesen mit den Kindern dieses Höhlenerlebnis genießen kann. Damit man auch genug Licht zum Lesen in der Höhle hat, gibt es als besonderes Highlight einen einlegbaren Sternenhimmel zu kaufen, der die Kinderaugen garantiert zum Strahlen bringt.

Die Idee dahinter war, dass ich meinem damals zweijährigen Sohn eine besondere Höhle bauen wollte, da schließlich jeder weiß, wie sehr Kinder Höhlen lieben. Aber da ich gelernter Tischler bin, sollte es natürlich nicht einfach eine Höhle aus Stühlen und Decken sein, die gleich wieder in sich zusammenfällt, sondern sein erstes kleines Eigenheim aus Holz, mit vielen Extras zum Entdecken.

Zum Glück haben wir in unserer Familie genügend professionelle Spieletester im Alter zwischen einem Jahr und 11 Jahren, die uns mit ihrer Expertise unterstützt haben, sodass wir nun ein einzigartiges Spielhaus entwickeln konnten das alle diese Wünsche erfüllt.

Eine eigens entwickelte und patentierte Sicherung sorgt dafür, dass das Haus nicht zusammenfallen kann. Alle Kanten sind extra abgerundet und sämtliche verwendeten Materialien wurden auf ihre chemische Unbedenklichkeit hin geprüft. Seit Ende Oktober 2020 ist unser Spielhaus nun sogar auch TÜV Austria geprüft.

Der Auf- und Abbau erfolgt, durch ein einfaches Stecksystem, in nicht einmal 5 Minuten ohne Werkzeug und ist problemlos auch alleine möglich. Wenn es mal nicht benötigt wird, kann es einfach flach zusammen gelegt unter einem Bett oder in einer Nische gelagert werden.

Das Haus lässt sich individuell zusammenstellen, da die seitlichen Teile ausgetauscht werden können. Diese sind mit verschiedenen motorischen Spielen erhältlich, sodass man den Kindern immer wieder auch mal etwas Neues bieten kann, ohne gleich wieder ein ganzes Haus kaufen zu müssen. Durch den nachhaltigen und langlebigen Rohstoff Holz eignet sich dieses Spielhaus bestens gleich für mehrere Generationen und kann einfach weitergegeben werden, wenn die eigenen Kinder rausgewachsen sind.

Kontakt:
 KuWiH e. U
 Sam John Regner
 Lindengasse 26
 2241 Schönkirchen Reyersdorf
 +43/ 676/ 3584844
 E-Mail: office@kuwih.com

ES TUT SICH WAS

ADVENTFENSTER

Obwohl dieser Advent keine Christkindlmärkte und keine Punschstände zu bieten hat, wurde in Schönkirchen-Reyersdorf eine andere Weihnachtstradition auch heuer fortgeführt: Seit mittlerweile vielen Jahren wird von 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein neues weihnachtlich gestaltetes Adventfenster in unserer Gemeinde eröffnet. Unserer Meinung nach erstrahlen die Fenster heuer ganz besonders schön und wir bedanken uns bei allen Familien und Vereinen, die sich an dieser Aktion beteiligen. Ein besonderer Dank gilt Tamara Goisau, welche seit mehreren Jahren die Organisation und Koordination dieser schönen Tradition übernimmt.

Nutzen auch Sie die stille Zeit für einen Spaziergang und halten Sie Ausschau nach den schmuckvollen Fenstern, welche Sie in allen Ortsteilen finden.



NIKOLO-ZEICHENAKTION

Schon der Osterhase musste coronabedingt heuer „anders“ kommen, als gewohnt. Und auch der Nikolaus konnte nicht wie üblich die Kinder besuchen und persönlich die Sackerl verteilen. Um den Kindern in dieser herausfordernden Zeit trotzdem eine Freude zu bereiten, hat sich die Gemeinde eine Alternative einfallen lassen: Alle Kindergarten- und Volksschulkinder wurden aufgerufen, eine Zeichnung für den Nikolaus an die Gemeinde zu übermitteln. Ganz viele

Kinder sind diesem Aufruf mit ihren tollen Kunstwerken gefolgt und der Nikolaus hat uns mitgeteilt, wie sehr er sich darüber gefreut hat. Und siehe da: Am Nikolaustag waren in den Arbeitsschuhen unserer Gemeindearbeiter ganz viele Leckereien versteckt. Diese konnten von uns an unsere jungen Künstler verteilt werden.

Die Zeichnungen sind auch auf der Gemeinde-Homepage sowie in der Gem2Go-App zu bestaunen.





ZEICHNUNGEN



*Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr
wünschen Ihnen*



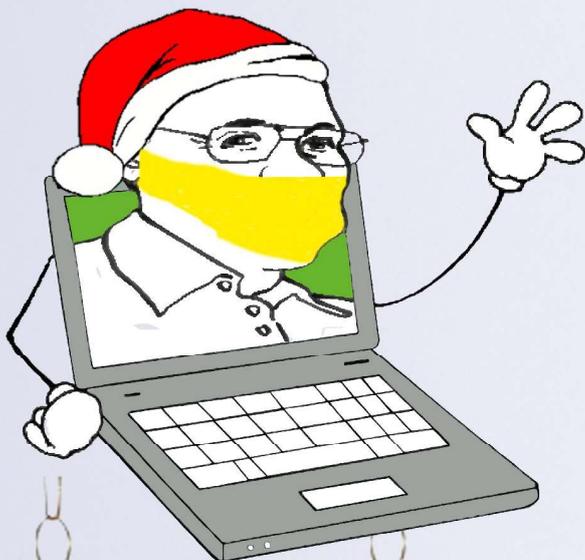
Doris Eminger: Tel.: 0699 117 95 394



**Transporte, Baggerarbeiten
Roman Eminger**

Tel.: 0699 117 95 395

**„Hast du mit dem PC Zoff,
dann komm zum PC-Prof!“**



**Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen,
Ihr PC-Prof**

Dipl.-Ing. Alfred Boucek

Haselnussgasse 68, 2241 Schönkirchen
hilfe@pc-prof.at



www.PC-Prof.at

0676 9445180

Wir wünschen allen ...
 ...ein Weihnachten voller Märchen,
 ...leckeren Gerüchen, Frieden,
 ... und herzerwärmendem Lachen
 bestreut mit zauberhaftem Glanz,

...sowie für das Jahr 2021
 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Das Team von

www.mimitolu.at
 Brautmode NEU & aus 2.Hand

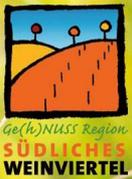
Charly, Jutta, Sabine & Michaela



mimitolu – Brautmode
 2230 Gänserndorf, Neugasse 10
 Terminvereinbarung unter 0699 10 67 93 89

pic by vecteezy.com

KLIMAWANDEL- ANPASSUNGS- MODELL- REGION



Zum
Vormerken!

Beratungstermin
 11.02, 12.03.
 & 05.10.2021
 ab 15 Uhr

Die Beratung
ist kostenlos!

powered by **klimatec** energie fonds
KLAR! Vorreiter auf die Klimafitter
Klimafit in die Zukunft.
TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN
 Vor der „Klimafitten“ Sanierung und Modernisierung eines Gebäudes stellen sich viele Fragen (Finanzierung, Förderungen, Energiesparen, ...).
Frau DI Judith Eder (www.jederbaut.at) wird im Auftrag der ENU und KLAR! Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zur Verfügung stehen.

Bitte um tel. Anmeldung: 0664/73550167
 oder per Mail: klar@weinviertel-sued.at

Nähere Infos unter
www.weinviertel-sued.at

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Meine Bank in Schönkirchen-Reyersdorf

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
 FROHE FESTTAGE
 UND EIN GLÜCKLICHES
 NEUES JAHR.**



Rosa Hofer, Philipp Metz und
 Birgit Hansi danken für
 das vertrauensvolle Miteinander
 in diesem außergewöhnlichen Jahr.





wünschen Ihre Kundenberater:

Helmut Zatloukal

Berater, Bausparagent

Versicherungsagent über die
Bausparkasse Wüstenrot AG zur
Wüstenrot Versicherungs AG
GISA-Zahl 12630998

Josefsplatz 7
2243 Matzen

0664/3832114

helmut.zatloukal@wuestenrot.at

Bez.Dir. Günter Brand

Vermögensberater

Bausparkasse Wüstenrot AG

Franz Josef-Straße 6
2130 Mistelbach

0664/3785418

guenter.brand@wuestenrot.at

Georg Niessner

Finanzberater

Wüstenrot Versicherungs AG

Franz Josef-Straße 6
2130 Mistelbach

0664/1349398

georg.niessner@wuestenrot.at



FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

WÜSTENROT GRUPPE

Bausparkasse Wüstenrot AG
Wüstenrot Versicherungs AG